

## Kaltfront bringt deutliche Abkühlung und Neuschnee - frischen Tribschnee beachten!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



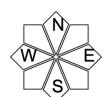
### Lawinprobleme

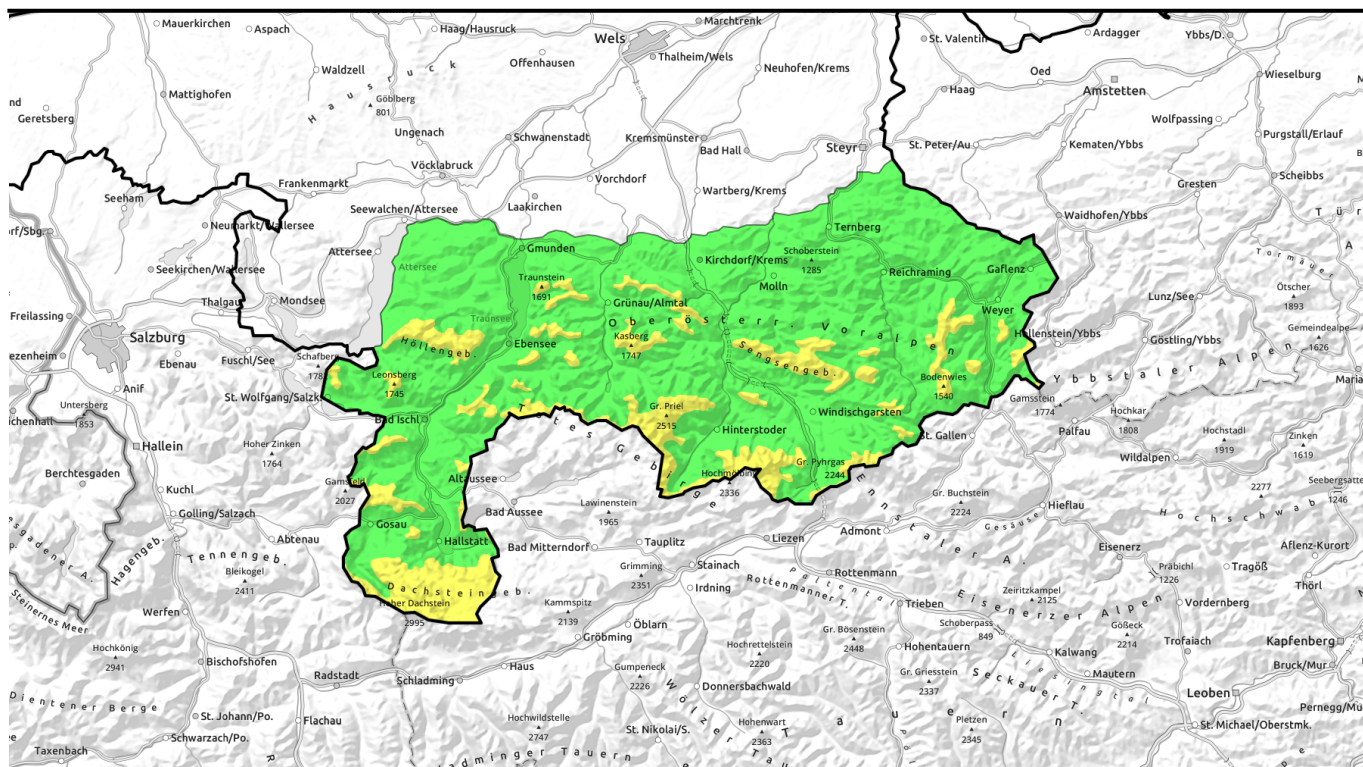


### Gefahrenstufen



### Exposition





## Kaltfront bringt deutliche Abkühlung und Neuschnee - frischen Tribschnee beachten!



1400 m

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsenengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# 12.04.2021, Vormittag

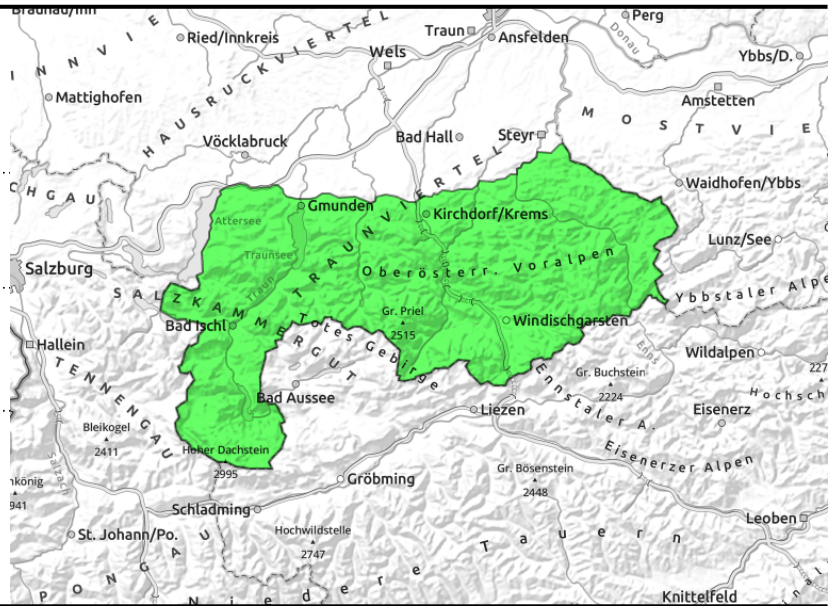
**Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen**



kleinräumige frische  
Tribschneepakete



nur bei Regen



## Ab Mittag Schneefall - mäßige Lawinengefahr!

Bis zum Einsetzen des Schneefalls herrscht geringe, dann mäßige Lawinengefahr. Schneefall und zunehmender Westwind bilden frischen Tribschnee, der zu beachten ist. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist in kammnahen Steilhängen und steilen Rinnen vor allem im erweiterten Ostsektor bei großer, teils auch geringen Zusatzbelastung dann möglich. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe und Dauer des Schneefalls zu. Anfänglich kann Regen bis in mittlere Lagen die Schneedecke destabilisieren und Nassschneelawinen sind möglich. Mit der Abkühlung geht die spontane Nassschneeaktivität aber deutlich zurück, einzelne Gleitschneelawinen auf vergrastem Steilhängen bleiben bis in mittlere Lagen aber möglich.

### Schneedeckenaufbau

Über Nacht kann sich die Schneedecke oberflächlich wieder festigen. Mit dem einsetzenden und am Dienstag anhaltenden Schneefall kommt einiges an Neuschnee zusammen, der mit zunehmendem Wind auch verfrachtet wird. Die Bindung des frischen Tribschnees mit der verharschten Altschneedecke, hochalpin schattseitig nur teils noch locker gebliebenem Schnee, ist ungenügend. Im Inneren ist die Schneedecke je nach Höhe feucht bis nass. Tiefe Lagen werden nochmals etwas eingeschnitten.

### Wetter

Am Montag nur in der Früh noch kurze Sonnenfenster, rasch breiten sich mit stark auffrischendem Westwind dichte Wolken aus und hüllen die Berge in Nebel. Erste Schauer erreichen die Salzkammergutberge am Vormittag, ab Mittag auch die übrigen Gebirgsgruppen. Sie bringen einen Temperatursturz: in 1500 m hat es zu Mittag 1 Grad, in 2000 m -2 Grad. Am Nachmittag schneit es zeitweise kräftig.

Der Dienstag ist auf den Bergen tief winterlich. Schon in der Früh gibt es verbreitet 10 bis 30 cm Neuschnee, tagsüber schneit es weiter. Die Sicht ist durch tiefe Wolken stark eingeschränkt. Kalter Nordwind verschärft die Temperaturen. In 1500 m -6 Grad, in 2000 m -9 Grad.

### Tendenz

Weiterer Schneefall lässt die Lawinengefahr noch einmal etwas ansteigen. Tribschnee beachten.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

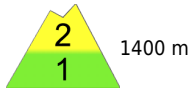


#### Exposition



# 12.04.2021, Nachmittag

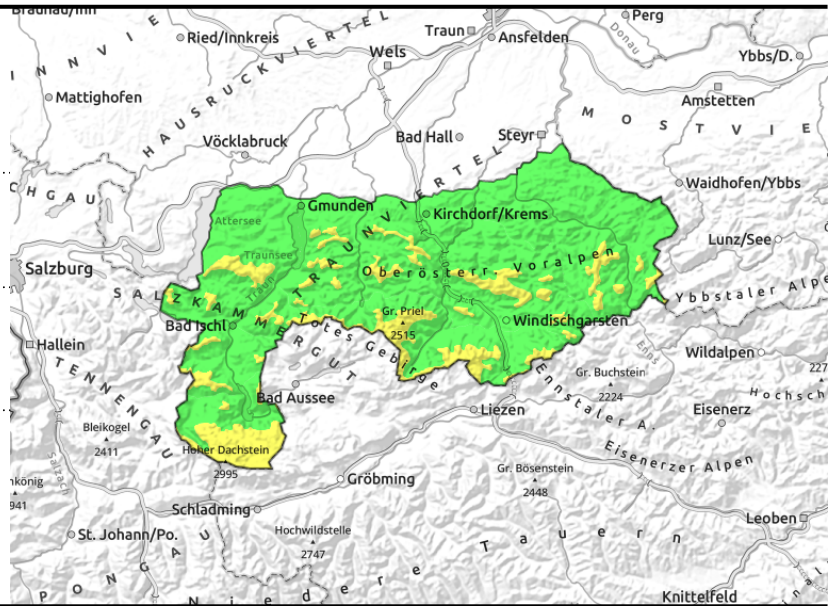
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen




kleinräumige frische  
Tribschneepakete



nur bei Regen



## Ab Mittag Schneefall - mäßige Lawinengefahr!

Bis zum Einsetzen des Schneefalls herrscht geringe, dann mäßige Lawinengefahr. Schneefall und zunehmender Westwind bilden frischen Tribschnee, der zu beachten ist. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist in kammnahen Steilhängen und steilen Rinnen vor allem im erweiterten Ostsektor bei großer, teils auch geringen Zusatzbelastung dann möglich. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe und Dauer des Schneefalls zu. Anfänglich kann Regen bis in mittlere Lagen die Schneedecke destabilisieren und Nassschneelawinen sind möglich. Mit der Abkühlung geht die spontane Nassschneeaktivität aber deutlich zurück, einzelne Gleitschneelawinen auf vergrasten Steilhängen bleiben bis in mittlere Lagen aber möglich.

### Schneedeckenaufbau

Über Nacht kann sich die Schneedecke oberflächlich wieder festigen. Mit dem einsetzenden und am Dienstag anhaltenden Schneefall kommt einiges an Neuschnee zusammen, der mit zunehmendem Wind auch verfrachtet wird. Die Bindung des frischen Tribschnees mit der verharschten Altschneedecke, hochalpin schattseitig nur teils noch locker gebliebenem Schnee, ist ungenügend. Im Inneren ist die Schneedecke je nach Höhe feucht bis nass. Tiefe Lagen werden nochmals etwas eingeschnitten.

### Wetter

Am Montag nur in der Früh noch kurze Sonnenfenster, rasch breiten sich mit stark auffrischendem Westwind dichte Wolken aus und hüllen die Berge in Nebel. Erste Schauer erreichen die Salzkammergutberge am Vormittag, ab Mittag auch die übrigen Gebirgsgruppen. Sie bringen einen Temperatursturz: in 1500 m hat es zu Mittag 1 Grad, in 2000 m -2 Grad. Am Nachmittag schneit es zeitweise kräftig.

Der Dienstag ist auf den Bergen tief winterlich. Schon in der Früh gibt es verbreitet 10 bis 30 cm Neuschnee, tagsüber schneit es weiter. Die Sicht ist durch tiefe Wolken stark eingeschränkt. Kalter Nordwind verschärft die Temperaturen. In 1500 m -6 Grad, in 2000 m -9 Grad.

### Tendenz

Weiterer Schneefall lässt die Lawinengefahr noch einmal etwas ansteigen. Tribschnee beachten.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

